

Fünf Final-Four-Tickets fix vergeben



Die Frauen von Meister St. Leon-Rot gewinnen DGL-Spieltag vier in Frankfurt und machen das Ticket fürs Final Four klar. | © DGV / Heigl

Der vierte Spieltag der Deutschen Golf Liga (DGL) presented by All4Golf bringt bei Rekord-Hitze in Frankfurt (1. Bundesliga Süd) und Hubbelrath (1. Bundesliga Nord) erste Vorentscheidungen. Ihre Zimmer fürs Final Four (1./2. August, GC München-Riedhof) buchen dürfen die Frauen aus Hamburg, St. Leon-Rot und Stuttgart sowie die Männer aus Hubbelrath und Berlin-Wannsee. Auch die ersten Absteiger stehen fest.

1. Bundesliga Frauen Süd: St. Leon-Rot und Stuttgart am Riedhof fix dabei

Nach dem vierten DGL-Spieltag im Frankfurter GC sind in der 1. Bundesliga Süd der Frauen in Sachen Final Four alle Fragen geklärt. Durch den Sieg bei Temperaturen knapp unter der 40-Grad-Marke löste der Deutsche Mannschaftsmeister St. Leon-Rot bereits frühzeitig das Ticket fürs Endspiel am Riedhof (1./2. August). „Wir sind große Schritte in der Entwicklung unseres gesamten Teams vorangekommen, darauf sind wir sehr stolz“, so SLR-Coach Sebastian Buhl. Neben dem Titelträger haben auch die Frauen aus Stuttgart ihren Startplatz am Riedhof sicher, nachdem sie Runde vier in Frankfurt erneut als Zweite abgeschlossen haben – diesmal jedoch sehr knapp vor dem Gastgeber. „Unsere Damen haben eine starke Leistung gezeigt. Schade, dass es am Ende nur für Platz drei gereicht hat und Rang zwei mit einem Schlag verpasst wurde. Auf die Leistung kann die Mannschaft trotzdem stolz sein“, resümierte Christoph Kucharsky, Sportvorstand des FGC. Im Tabellenkeller blieb den Frauen aus Fürth wieder nur der letzte Rang. Der Abstieg ist für das Team aus Mittelfranken so gut fix. Trainer Michael Heffner: „Dann greifen wir eben nächstes Jahr in Liga zwei wieder an.“ Nächster Spieltag: 18./19. Juli im Münchener GC.

1. Bundesliga Frauen Nord: Hamburg zum Final Four, Düsseldorf muss runter

Die Frauen aus dem Hamburger GC Falkenstein haben den kleinen Ausrutscher vom dritten Spieltag gut verdaut und schlugen in DGL-Runde vier in Hubbelrath mit ihrem dritten Tagessieg (+5) vor Berlin-Wannsee (+17) und den Gastgeberinnen (+27) zurück. „Wir haben an diesem Wochenende durch die Bank extrem gut gespielt und verdient gewonnen. Jetzt wollen wir als Erster der Nordstaffel ins Final Four gehen“, erklärte Hamburgs Coach Luis Schmid. Die Frauen aus dem G&LC Berlin-Wannsee wollen ihren ausstehenden Heimvorteil nutzen und ebenso an den Riedhof reisen. „Dass wir vor dem fünften Spieltag mit zwei Punkten Vorsprung auf Platz zwei stehen, haben wir am Anfang der Saison nicht für selbstverständlich gehalten“, so Wannsee-Coach Daniel Mertl. Klar ist nach Runde vier, wer aus der 1. Bundesliga Nord absteigen muss: Die Frauen aus Düsseldorf landeten in Hubbelrath auf dem letzten Rang und müssen nach nur einem Jahr Oberhaus wieder runter. Höfels Frauen sind gerettet und können „entspannt zum letzten Spieltag fahren“, so Kapitänin Isabel Gadea. Nächster Spieltag: 18./19. Juli im G&LC Berlin-Wannsee.

1. Bundesliga Männer Süd: St. Leon-Rot gewinnt, Augsburg steigt ab

Der Absteiger aus der 1. Bundesliga Süd der Männer steht fest. Beim Gastspiel in Frankfurt, wo wegen der hohen Temperaturen ebenfalls die Vierer am Samstag gestrichen wurden, blieb dem GC Augsburg einmal mehr nur der letzte Platz. Somit ist das rettende Ufer für die Schwaben nicht mehr greifbar. Den Sieg sicherte sich in DGL-Runde vier der GC St. Leon-Rot (-19) vor Habsberg (-14) und Gastgeber Frankfurt (+1). Letztere beiden haben nun 14 Punkte auf dem Konto und werden sich am fünften Spieltag um den zweiten Startplatz beim Final Four duellieren, da Team SLR von der Spitze kaum mehr zu verdrängen ist. „Wir wollten nach dem wenig erfolgreichen Spieltag zuletzt ein Zeichen setzen. Das haben die Jungs super umgesetzt“, so Marco Schmuck. Der SLR-Coach jubelte zudem über den Sieg von Tim Wiedemeyer, der die parallel laufende Europameisterschaft in Finnland gewann und einen Startplatz bei der Open Championship 2026 sicherte. Spätestens im Final Four wird Wiedemeyer für St. Leon-Rot starten und nach der Krone im deutschen Mannschaftsgolf greifen. Nächster Spieltag: 18./19. Juli im Münchener GC.

1. Bundesliga Männer Nord: Hubbelrath bleibt ungeschlagen

An der Tabellenspitze ist alles entschieden, der Kampf um den Klassenerhalt bleibt dagegen spannend in der 1. Bundesliga Nord der Männer. Der GC Hubbelrath (-10) nutzte seinen Heimvorteil am vierten DGL-Spieltag und schaufelte zum vierten Mal in dieser Saison die vollen fünf Zähler aufs Konto. „20 Punkte nach vier Spieltagen – da sind wir natürlich stolz. Es war ein besonderer Sieg, weil er im 65. Jubiläumsjahr des Clubs passiert ist. Wie immer haben wir eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt, vor allem

Informationen zum Text

📅 29. Juni 2026

Anhänge



📎 26-06-29_Fuenf Final-Four-Tickets fix vergeben (PDF)

Bilder



📎 Hamburgs Frauen siegen souverän in Hubbelrath und können bereits fix fürs Final Four planen.



📎 Höfels Marcel Zillekens schoss am vierten DGL-Spieltag in Hubbelrath ein Hole-in-One – und das einen Tag vor seinem 38. Geburtstag.



📎 Vierter Sieg am vierten DGL-Spieltag: Die Männer aus dem GC Hubbelrath waren auch beim Heimauftritt nicht zu schlagen.

Ansprechpartner



Deutscher Golf Verband e.V.
Wiesbaden

bei der Hitze", lobte Hubbelraths Coach Alexander Schmitt sein Team. Mit Rang zwei zementierten die Männer aus dem G&LC Berlin-Wannsee (Even) auch Tabellenplatz zwei und können ebenso fürs Final Four am Riedhof planen. Spannend bleibt es dagegen im Tabellenkeller: Meister Hösel (+11), für den Routinier Marcel Zillekens einen Tag vor seinem 38. Geburtstag ein Hole-in-One im Einzel schoss, landete diesmal knapp vor Hamburg und wird sich am letzten Spieltag ein Duell um den Klassenerhalt mit dem Berliner GC Stolper Heide (beide 7 Punkte) liefern. Nächster Spieltag: 18./19. Juli im G&LC Berlin-Wannsee.

✉ serviceportal@dgv.golf.de
☎ 0611 99 020 0

Das große Ziel heißt Final Four am Riedhof

Nach fünf Spieltagen in den 1. Bundesligen Nord und Süd qualifizieren sich die jeweils zwei besten Teams jeder Staffel fürs Final Four, in dem am 1./2. August auf der Anlage des GC München-Riedhof die Deutschen Mannschaftsmeister 2026 im Matchplay-Modus ermittelt werden.

Tabellenstand nach dem 4. DGL-Spieltag

1. Bundesliga Süd Frauen

1. GC St. Leon-Rot + 40 19
2. Stuttgarter GC Solitude + 70 17
3. Münchener GC +133 10
4. Frankfurter GC +140 9
5. GC Fürth +228 5

1. Bundesliga Nord Frauen

1. Hamburger GC + 94 18
2. G&LC Berlin-Wannsee +142 15
3. GC Hubbelrath +165 13
4. GC Hösel +177 10
5. Düsseldorfer GC +280 4

1. Bundesliga Süd Männer

1. GC St. Leon-Rot - 93 17
2. Frankfurter GC + 5 14
3. GC Am Habsberg + 13 14
4. Münchener GC + 31 10
5. GC Augsburg +175 5

1. Bundesliga Nord Männer

1. GC Hubbelrath + 6 20
2. G&LC Berlin-Wannsee + 33 16
3. Hamburger GC + 81 10
4. GC Hösel +143 7
5. Berliner GC Stolper Heide +202 7

Partner
des DGV

HanseMerkur 

 KINDERSCHUTZALLIANZ
THE ALLIANCE FOR CHILDREN